



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1914

1 (2.1.1914) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-162934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-162934)

General-Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Badische Neueste Mannheimer Zeitung

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Abgaben (außer Sonntag) Schluß der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt morgens 9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 4 Uhr

II: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Zeitung für Südwestdeutschland; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und

Mannheim, Freitag, 2. Januar 1914.

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 20 Seiten.

Telegramme.

Das Wetter.

1. Jan. Die Wetterberichte aus dem Norden allgemein ein Aufhören des kalten Frostwetters mit schwachem Schneefall. In Hamburg herrscht bei unscheinbarem Frostwetter mit schwachem Schneefall, ebenso das Wetter bei ziemlich starkem Schneefall. In Leipzig und Nürnberg war ein Schneefall, der in Leipzig bis 10 Uhr anhielt. In Breslau herrscht frodes Frostwetter ohne Niederschläge.

1. Jan. Amtlich. Die Betriebsstörungen durch die Schneeverwehungen der Bahnstrecken sind seit Mittwoch nachgelassen. (Mannheim). 1. Jan. Amtlich. Die Betriebsstörungen durch die Schneeverwehungen der Bahnstrecken sind seit Mittwoch nachgelassen. (Mannheim). 1. Jan. Amtlich. Die Betriebsstörungen durch die Schneeverwehungen der Bahnstrecken sind seit Mittwoch nachgelassen. (Mannheim).

Im reichsständischen Landtag.

1. Jan. Der Reichstag hat sich heute in der 10. Sitzung über die Beschlüsse der Reichsversammlung in Bonn ausgesprochen. Die Beschlüsse sind einstimmig angenommen worden. Die Reichsversammlung hat sich für die Abänderung der Reichsverfassung ausgesprochen. Die Reichsversammlung hat sich für die Abänderung der Reichsverfassung ausgesprochen.

erwünschte Klärung und Beseitigung mancher Konfliktstoffe bringen dürfte, eine restlose Wiederholung aller Geschäfte im Landtag also wahrscheinlich unnötig werden wird, andererseits glaubt sie, daß auch der Landtag das gleiche Bestreben wie das Volk und die Regierung hat und einer guten Verständigung über den Fall Babern nicht in den Weg legen wird, was eine neue Bestimmung in den beteiligten Kreisen auslösen könnte.

Das Testament Rampollas.

* Rom, 1. Jan. Den Blättern „Popolo Romano“ und „Messaggero“ zufolge ist die „Tribuna“-Redaktion, der Polizeikommissar habe gegen unbekannt wegen der Unterschlagung des Testaments Rampollas Klage erhoben, bisher unbefähigt.

* Kassel, 1. Jan. Als Nachfolger des kommandierenden Generals Freiherrn v. Seuffert-Boppe ist Generalleutnant v. Klusow, bisher Kommandeur der 25. Division in Darmstadt, mit der Führung des 11. Armee-Korps beauftragt. Generalmajor v. Kluge, Kommandeur der hiesigen 22. Feldartilleriebrigade, ist unter Ernennung zum Generalleutnant zum Führer der 18. Division in Flensburg ernannt worden.

* Wittenberg, 1. Jan. (Pr. Tel.) Der Führer des Reichsverbandes, Fahrmann, ist heute morgen durch drei Gendarmen festgenommen und in das hiesige Gefängnis eingeliefert worden. Fahrmann gab sich dem Wirt des Gasthauses „Zur Krone“ zu erkennen, wobei er die Wächter geäußert habe, sich der Polizei zu stellen.

* Stettin, 1. Jan. Die Beisetzung der Königin-Mutter Sophie findet am 6. Januar statt.

* Weiden, 1. Jan. (Priv. Tel.) Der 40-jährige Maschinenwärter Georg Gehling des hiesigen Glashüttenwerks ist infolge Aussetzens in das Maschinengetriebe geraten und völlig versteinert worden.

* Weiden, 1. Jan. Bei dem Empfang der Kammermitglieder ging der König in der Antwort auf die Glückwünsche des Kammerpräsidenten auf die Frage der Änderung der Verfassung der Kongopolonie ein und äußerte u. a. aus, die Erfahrung habe gelehrt, daß eine Abänderung der Kongopolonie unannehmlich sei. Die Kongopolonie müsse autonom regiert werden, die Formvorsicht des Reichslandes dürfe nicht länger andauern. Der König erklärte noch, daß finanzielle Opfer für die Kolonie gebracht werden müßten, an welcher Kunst er glaube.

1. Jan. Im Landtag begann die Beratung des Gesetzes über die Organisation der Reichsversammlung.

Neujahr

Die Neujahrsfeier am Kaiserhof.

W. Berlin, 1. Jan. Die Neujahrsfeier am kaiserlichen Hofe wurde um 8 Uhr morgens mit dem großen Wecken eingeleitet, nachdem gleichzeitig von der Galerie der Schlosskapelle die Trompeter der Gardebataillon Choralen bliesen. Unter den klingenden Freit nach des Lebens bewegte sich das große Wecken über den Schlossplatz, die Straße hinter den Linden hinab bis zum Brandenburger Tor und zurück. Das Wetter war kalt. Ein und wieder trichen einige Flocken durch die Luft. Ein zahlreiches Publikum begleitete die Spielleute. Das Kaiserpaar, die anwesenden Prinzenpaare und Prinz Heinrich trafen nach 9 Uhr im Automobil vom Reiten Palais aus, vom Publikum herzlich begrüßt, ein. Es folgte die Zufahrt der Fürstlichkeiten, Staatspräsidenten, hohen Militärs und Hofdamen. Auch die Anordnungen der Hofdamen begaben sich ins Schloß. Gegen 10 Uhr nahmen das Kaiserpaar die Glückwünsche des königlichen Hauses und daran anschließend die der Hofdamen entgegen. Um 10 1/2 Uhr begann in der Schlosskapelle der Gottesdienst. Hier hatten sich u. a. eingefunden der hohe Adel, der Reichskanzler, die stehenden Beamten des Reichstages, der Reichsrats, die Generalität und Admiralität, die Ritter des Schwarzen Adlerordens, die aktiven und inaktiven Staatsminister, die Staatssekretäre, die Präsidenten des Reichstages und der beiden Häuser des Landtages, der Oberbürgermeister und die Stadtvordere von Berlin, Potsdam und Charlottenburg. Unter großem Beifall nahmen die Mitglieder. Der Kaiser in Generaluniform mit dem Bande des Schwarzen Adlerordens führte die Kaiserin. Darauf folgten der Kronprinz mit der Prinzessin Elisabeth, Prinz Heinrich mit der Kronprinzessin, weiter die Prinzen Eitel, Adalbert, August, Wilhelm, Oskar, Joachim und die Söhne des Prinzen Friedrich, Leopold. Nach dem Gottesdienst gab der Liturgie predigte Domkapitular Dr. v. Sander über das vom Kaiser ausgesprochene Bismarckwort aus dem Buch des Propheten Sacharia 6, 16: „Das ist aber, das ihr tun sollt: Rebet einer mit dem andern Wahrheit, und richtet recht und schaffet Frieden in euren Toren.“ Die feierlichen Worte sprach der Kaiser. Die Neujahrsfeierliche Jugend begann sich bei 11 Uhr im Weichen Saal wo die Reichsversammlung des Reichstages trafen und die Reichsversammlung der in der Kapelle.

feierte mit dem Kaiserpaar. Die Neujahrsfeier am kaiserlichen Hofe wurde um 8 Uhr morgens mit dem großen Wecken eingeleitet, nachdem gleichzeitig von der Galerie der Schlosskapelle die Trompeter der Gardebataillon Choralen bliesen. Unter den klingenden Freit nach des Lebens bewegte sich das große Wecken über den Schlossplatz, die Straße hinter den Linden hinab bis zum Brandenburger Tor und zurück. Das Wetter war kalt. Ein und wieder trichen einige Flocken durch die Luft. Ein zahlreiches Publikum begleitete die Spielleute. Das Kaiserpaar, die anwesenden Prinzenpaare und Prinz Heinrich trafen nach 9 Uhr im Automobil vom Reiten Palais aus, vom Publikum herzlich begrüßt, ein. Es folgte die Zufahrt der Fürstlichkeiten, Staatspräsidenten, hohen Militärs und Hofdamen. Auch die Anordnungen der Hofdamen begaben sich ins Schloß. Gegen 10 Uhr nahmen das Kaiserpaar die Glückwünsche des königlichen Hauses und daran anschließend die der Hofdamen entgegen. Um 10 1/2 Uhr begann in der Schlosskapelle der Gottesdienst. Hier hatten sich u. a. eingefunden der hohe Adel, der Reichskanzler, die stehenden Beamten des Reichstages, der Reichsrats, die Generalität und Admiralität, die Ritter des Schwarzen Adlerordens, die aktiven und inaktiven Staatsminister, die Staatssekretäre, die Präsidenten des Reichstages und der beiden Häuser des Landtages, der Oberbürgermeister und die Stadtvordere von Berlin, Potsdam und Charlottenburg. Unter großem Beifall nahmen die Mitglieder. Der Kaiser in Generaluniform mit dem Bande des Schwarzen Adlerordens führte die Kaiserin. Darauf folgten der Kronprinz mit der Prinzessin Elisabeth, Prinz Heinrich mit der Kronprinzessin, weiter die Prinzen Eitel, Adalbert, August, Wilhelm, Oskar, Joachim und die Söhne des Prinzen Friedrich, Leopold. Nach dem Gottesdienst gab der Liturgie predigte Domkapitular Dr. v. Sander über das vom Kaiser ausgesprochene Bismarckwort aus dem Buch des Propheten Sacharia 6, 16: „Das ist aber, das ihr tun sollt: Rebet einer mit dem andern Wahrheit, und richtet recht und schaffet Frieden in euren Toren.“ Die feierlichen Worte sprach der Kaiser. Die Neujahrsfeierliche Jugend begann sich bei 11 Uhr im Weichen Saal wo die Reichsversammlung des Reichstages trafen und die Reichsversammlung der in der Kapelle.

Die Neujahrsfeier am kaiserlichen Hofe wurde um 8 Uhr morgens mit dem großen Wecken eingeleitet, nachdem gleichzeitig von der Galerie der Schlosskapelle die Trompeter der Gardebataillon Choralen bliesen. Unter den klingenden Freit nach des Lebens bewegte sich das große Wecken über den Schlossplatz, die Straße hinter den Linden hinab bis zum Brandenburger Tor und zurück. Das Wetter war kalt. Ein und wieder trichen einige Flocken durch die Luft. Ein zahlreiches Publikum begleitete die Spielleute. Das Kaiserpaar, die anwesenden Prinzenpaare und Prinz Heinrich trafen nach 9 Uhr im Automobil vom Reiten Palais aus, vom Publikum herzlich begrüßt, ein. Es folgte die Zufahrt der Fürstlichkeiten, Staatspräsidenten, hohen Militärs und Hofdamen. Auch die Anordnungen der Hofdamen begaben sich ins Schloß. Gegen 10 Uhr nahmen das Kaiserpaar die Glückwünsche des königlichen Hauses und daran anschließend die der Hofdamen entgegen. Um 10 1/2 Uhr begann in der Schlosskapelle der Gottesdienst. Hier hatten sich u. a. eingefunden der hohe Adel, der Reichskanzler, die stehenden Beamten des Reichstages, der Reichsrats, die Generalität und Admiralität, die Ritter des Schwarzen Adlerordens, die aktiven und inaktiven Staatsminister, die Staatssekretäre, die Präsidenten des Reichstages und der beiden Häuser des Landtages, der Oberbürgermeister und die Stadtvordere von Berlin, Potsdam und Charlottenburg. Unter großem Beifall nahmen die Mitglieder. Der Kaiser in Generaluniform mit dem Bande des Schwarzen Adlerordens führte die Kaiserin. Darauf folgten der Kronprinz mit der Prinzessin Elisabeth, Prinz Heinrich mit der Kronprinzessin, weiter die Prinzen Eitel, Adalbert, August, Wilhelm, Oskar, Joachim und die Söhne des Prinzen Friedrich, Leopold. Nach dem Gottesdienst gab der Liturgie predigte Domkapitular Dr. v. Sander über das vom Kaiser ausgesprochene Bismarckwort aus dem Buch des Propheten Sacharia 6, 16: „Das ist aber, das ihr tun sollt: Rebet einer mit dem andern Wahrheit, und richtet recht und schaffet Frieden in euren Toren.“ Die feierlichen Worte sprach der Kaiser. Die Neujahrsfeierliche Jugend begann sich bei 11 Uhr im Weichen Saal wo die Reichsversammlung des Reichstages trafen und die Reichsversammlung der in der Kapelle.

Erleben. Aber auch... (Fragment of text on the left page)

General-Anzeiger... (Main text on the left page)

General-Anzeiger... (Main text on the right page)

General-Anzeiger... (Main text on the right page)

Probe der Mannheimer Liedertafel.

Die Probe der Mannheimer Liedertafel... (Text describing the choir performance)

Ernennung des Herrn Kommerzienrat... (Text about the appointment of a member)

Die Mannheimer Liedertafel... (Text about the choir's activities)

Mit Mannern im Kolping... (Text about a social event)

Die Mannheimer Liedertafel... (Continuation of text on the left page)

Die Mannheimer Liedertafel... (Continuation of text on the left page)

Die Mannheimer Liedertafel... (Continuation of text on the right page)

Kunst, Wissenschaft u... (Text about art and science)

Sportliche Rundschau. Wetterberichte.

• Vom Regenbündel wird uns vom Edenwald-Club folgender Wetterbericht mitgeteilt: 30 Zentimeter Regen, 10 Grad Celsius Kälte.

Kaiserspieler.

• Der geplante Dodekathelonskampf Mannheim-Paris, der in den Weihnachtstagen 1913 hätte ausgetragen werden sollen, ist durch eine Reihe wichtiger Umstände nicht zustande gekommen. Die Mannheimer Mannschaft, die unter der Oberleitung des Vereins für Kaiserspiele stand, hatte am ersten Feiertag die Reise nach Paris angetreten und war bei der Ankunft in Paris von den Mitgliedern des Stade Francais auf das liebendste empfangen worden, während sich vom Racing Club de France niemand lebend sah. Auch am nächsten Tag war keiner der Herren vom Racing Club zu sehen, so daß der Führer der Mannheimer Mannschaft sich telefonisch mit dem zuständigen Vertreter des Racing Club in Verbindung setzte, um dann von Mr. Debre, dem Docteur-Kapitan des R. C. F. zu erfahren, daß er schriftlich geheißen habe, das Spiel, das für den 20. verabredet war, auf den 27. zu verschieben. Dieser Brief ist dann tatsächlich Montag, den 20. Dezember über Mannheim in Paris eingetroffen. Es wurde dann festgestellt, daß Mr. Debre am 27. Dezember bis vormittags 9.30 Uhr desilludierten Weibes geben sollte, ob das Wettspiel tatsächlich ausgetragen werden sollte. Am nächsten Tag, so es der Vertreter des Racing Club wiederum vor, nicht persönlich zu erscheinen, sondern er telephonierte, daß einerseits sein Club nicht in der Lage sei, eine Mannschaft zu stellen und man andererseits bei dem fehlenden Regen einseitig — doch an ein Spiel nicht denken könnte. So kam es, daß wir während unseres Pariser Aufenthaltes nicht einen Herrn vom Racing Club sahen oder gar persönlich sprachen. Im Gegenzug hierzu hat der Stade Francais sich jederzeit in liebenswürdigster Weise und gegenüber dem Mannheimer Verein in jeder Hinsicht als ausgesprochen freundlich erwiesen. Die besten Wünsche für die Zukunft des Mannheimer Vereins, die der Stade Francais in jeder Hinsicht entgegenbringt, sind uns sehr herzlich dankbar. Die Herren vom Racing Club sind in der Lage waren, die Mitglieder des R. C. F. jederzeit bereit, und während ihrer freien Zeit als Führer durch Paris zu dienen. Der Regen, der am Freitagabend begonnen hatte, ging in der Nacht zum Sonntag in einen heftigen Schneeeisfall über, so daß am Sonntag früh die Straßen in Paris mit einer dicken Schneedecke überzogen waren. Wir fahren trotzdem nach St. Cloud hinaus, wo sich die Plananlage des Stade Francais befindet, um wenigstens den Versuch zu machen, ein Wettspiel, wenn irgend möglich, auszutragen. Da die Schneedecke auf den Wegen jedoch eine Dicke von 20 Zentimeter erreicht hatte, war die Fortbewegung sehr gering, der Platz noch rechtlich zu benutzen. Während die Mannschaften des Vereins für Kaiserspiele Mannheim und des Stade Francais ein aussergewöhnliches Frühstück einnahmen, das uns vom R. C. F. dargeboten wurde, machte man auf dem Platz den Versuch, den Schnee schmelzen zu lassen und in großen Platten abzuheben. Aber auch dieser Versuch mißlang, und als das Spiel beginnen sollte, war es unmöglich, das Feld als Spieldort zu gebrauchen. Um jedoch sportlich etwas zu leisten, einigten sich die beiden Capitane, ein Fußballwettspiel zwischen den beiden Dodekathelons auszutragen, das von Mannheim überlegen zu gewonnen wurde. Nach dem Wettspiel vereinigte ein Tee die beiden Mannschaften und man trennte sich mit dem Versprechen, den Dodekathelonskampf Mannheim-Paris 1914 in Mannheim wieder zum Austrag zu bringen. Dr. C. J. S.

Winterdorf.

• Der gestrige Ausflugsbericht nach Heidelberg war wieder ein sehr starker. Viele halbierten dem Rodelsport, der hauptsächlich auf der Höhe des Königstuhls bis zur Wolfenbüttel in reichem Maße ausgeübt wurde. In den späten Nachmittagsstunden wurde die Rodelbahn durch eine intensiv eingelegte Kälte in Glätte verandelt, wodurch sich mancher nicht mehr wagte, den Sport auszuüben. Bis gegen die Dunkelheit wogte eine große Menschenmenge den Königstuhl hinan, um die wunderbare Winterluft zu genießen. Auch einige schwerere Unfälle sollen sich zugetragen haben. Ein Rodeler fuhr auf einen vorausfahrenden Schlitzen auf, wodurch sich der Vorausfahrende förmlich auf den Kopf stellte und sein Lebenszeichen mehr von sich gab. Einem Kind sollen einige Rippen gebrochen worden sein.

Telegr. Sportnachrichten.

Flug Douniers von Jerusalem nach Kairo.

• Paris, 2. Jan. Wie aus Kairo gemeldet wird, ist der französische Flieger Dounier, der von Beirut nach Jerusalem flog, gestern früh daselbst mit seinem Maschinisten aufgestiegen und nach einer Zwischenlandung in Port Said abends 5.30 Uhr auf dem Flugfelde von Deltapolis bei Kairo gelandet.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

• Darmstadt, 2. Jan. (Priv. Tel.) In der Silvesternacht wurde der in der chemischen Fabrik von Merck angestellte 27 Jahre alte Buchhalter Dörmann, als er mit seiner Frau am Fenster trat, durch einen Revolverknall in den Kopf getroffen. Der Tod trat alsbald ein. Mehrere Verdächtige wurden festgenommen, doch ist der wirkliche Täter noch nicht ermittelt.

• Paris, 2. Jan. Wie aus Montebellard (Departement Doubs) gemeldet wird, gab ein Vertreter namens Renke auf 2 Schlingen, die ihn auf der Straße festhalten wollten, mehrere Schüsse ab, verletzte einen derselben schwer und enteilte sich jedoch, indem er sich eine Kugel in den Kopf steckte.

• Petersburg, 2. Jan. Der Ministerrat beschloß bei der Reichsduma eine Gesetzesvorlage über den Bau eines Bajons nahe der deutschen Grenze für die Ausfuhr von Holz auf der Weichsel einzubringen. Der Ministerrat hielt die Anordnung des Kriegsministers gut, durch die das Verbot über das Passieren der russischen Weichselgrenze seitens ausländischer Flieger bis 14. Juli verlängert wird.

Zur letzten Zusammenkunft Saffonovs mit dem deutschen Reichskanzler neuerdings erschienene Nachricht über eine Unterredung zwischen Saffonov und dem deutschen Reichskanzler reinste Erfindung ist. Wegen des genannten Artikels wurde die heutige Nummer der Westfälischen Zeitung auf Anordnung der Preisverwaltung beschlagnahmt.

Aus Zabern

• Strassburg, 31. Dez. Das Wachkommando des sächsischen Infanterieregiments Nr. 105, das seit dem 6. Dezember in der Schloßkaserne in Zabern liegt, wird heute nach Strassburg zurückgezogen und durch ein Kommando des Württembergischen Infanterieregiments Nr. 126 ersetzt. Der Abzug der 105er in Zabern war von vornherein für den Jahresabschluss geplant und steht selbstverständlich mit dem jüngsten Ereignissen in Zabern in gar keinem Zusammenhang.

Kerze und Krankenkassen.

• Berlin, 31. Dez. Der Durchführung des zwischen den Ärzten und den Krankenkassen getroffenen Abkommens waren, soweit die Ortskrankenkassen in Betracht kommen, bezüglich der Handhabung der Uebergangsbestimmungen Schwierigkeiten erwachsen, die den Staatssekretär des Innern, Staatsminister Dr. Delbrück, veranlaßt haben, sich heute zur Verhandlung mit den Beteiligten, gemeinschaftlich mit dem Leiter der Berliner Medizinischen Fakultät, Geheimen Medizinalrat Dr. Passow, nach Leipzig zu begeben. Das Ergebnis ist, daß nunmehr auf der Grundlage des Berliner Abkommens die Grundzüge der Verständigung endgültig feststehen. Die näheren Vereinbarungen werden schon in den nächsten Tagen durch weitere Verhandlungen angebahnt werden, zu denen Vertreter der beteiligten Verbände wieder in Berlin zusammenzutreten werden.

Eine Verzögerung in der Durchführung tritt nicht ein, da seitens der Kerzeorganisation bereits am 30. Dezember abends die erforderlichen Befehle an ihre örtlichen Organisationen gegeben waren.

• München, 31. Dez. Das Ministerium des Innern hat eine Bekanntmachung erlassen über die Geltung des Berliner Einigungsabkommens zwischen den Ärzten und Krankenkassen für Bayern.

Das Wetter.

• Paris, 2. Jan. Aus Trobes wird gemeldet: Trotz des starken Frostes ist der Aufbruch aus den Ufern getreten. In Arzis haben die Bewohner der niedriger gelegenen Viertel die Häuser geräumt.

• Hamburg, 2. Jan. Gestern abend trat nach leichtem Schneefall Sprühregen ein, der die ganze Nacht andauerte. Die Temperatur stieg auf 2 Grad Wärme. Es herrscht Tauwetter.

Mona Vissas Einzug in Paris.

• Paris, 31. Dez. Der für Paris ungewöhnlich harte Frost verhinderte zahlreiche Käufer nicht, um 1/3 Uhr nachmittags nach dem Lyoner Bahnhof zu strömen, um beim Eintreffen der Mona Vissa anwesend zu sein. Berufe- und Liebhaberphotographen, Aufnehmer von Kinofilms und Zeitungsberichterstatter bildeten die Mehrzahl der Menge. Die vorbereiteten Zerkimonien fanden wegen des rauhen Wetters nicht im Bahnhof statt, sondern im großen Ausstellungssaal der Kunstschule, wo die zahlreich erschienenen und zahlreiche eingeladene Liebhaber versammelt waren. Hier wurde das Bild aus der lackierten und mit Seide ausgeschlagenen Kiste, in der es die Reise zurückgelegt hatte, andächtig und feierlich herausgehoben, in aller Form als echt anerkannt und nach Aufnahme eines Protokolls in den vorbereiteten prächtigen Rahmen eingefügt, in dem es ausgestellt wird. Die Identifizierung der Gioconda fand in der Hochschule für schöne Künste statt. Das Gemälde wurde mit einer Photographie verglichen, die kurz vor dem Verschwinden der Gioconda aufgenommen worden war. Außerdem wurde festgestellt, daß das Gemälde ganz genau in den Rahmen paßt. Die Identifizierung des Gemäldes ist demnach vollständig sicher. Die Gioconda wurde darauf im Ausstellungssaal untergebracht.

Die ersten Parsifal-Aufführungen.

• Berlin, 2. Jan. Die gestrige Aufführung von Richard Wagners Bühnenfestspiel Parsifal im Deutschen Opernhaus zu Charlottenburg war des gewaltigen Wertes und des bedeutungsvollen Tages würdig und machte auf das ausverkaufte Haus einen tiefgehenden, zum Teil überwältigenden Eindruck. Am Schluß der Vorstellung, die nahezu sechs Stunden dauerte, wurden die heutigen Darsteller Paul Hansen (Parsifal), Robert Pfaff (Gurnemanz), Julius Köhler (der im letzten Augenblick für den erkrankten Ernst Lehmann den Amfortas übernommen hatte) und Frau Melalie Cur (Kundry) und ebenso der sächsische Direktor Georg Garimann immer wieder stürmisch gerufen. Auf die Wanddecorationen war verzichtet. Das Bühnenbild des Waldstempels war von prächtvoller Wirkung, die ganze Inszenierung außerordentlich sorgfältig und gediegen. Das Orchester unter Leitung von Edoard Mühlre war ausgezeichnet.

• Berlin, 2. Jan. Außer in Charlottenburg fanden heute noch Erstausführungen von Wagners Parsifal in Breslau (Stadttheater), in beiden Landestheatern in Prag, in der Kaiseroper in Rom und Volosna statt.

Auch in der Großen Oper in Form einer Festaufführung in Form statt.

• Paris, 1. Januar. Die Großen Oper in Form einer Generalprobe unter der Leitung von Georges Bizet, welche die Ausführung des Parsifal neben die zu einem bedeutenden künstlerischen Ereignis. Die Vorstellung, welche sich fast durchwegs gegen das hundertste Jubiläum hielt und in gelungener und schauspielerischer Hinsicht zum Teil hervorragende Leistungen bot, übte auf das überaus zahlreiche Publikum einen tiefen Eindruck aus. Das Orchester laut unter der Leitung des Komponisten der Oper.

Die Entwicklung auf dem Balkan.

• Paris, 2. Jan. Nach einer anscheinend von Quai d'Orsay herrührender Mitteilung verfolgt Benizelos mit der von ihm geplanten Reise nach den europäischen Hauptstädten den Zweck, für Griechenland insbesondere in der Inselfrage günstigere Bedingungen zu erlangen.

• Konstantinopel, 2. Jan. (Wien. Corr. Bur.) Der Ministerrat hat beschlossen, die Pariser Finanzgruppe Berrier, die der Türkei eine Konzession zum Bau der Eisenbahnlinie Smyrna-Dardanellen zu erteilen.

• Paris, 2. Jan. Wie verlautet, soll der hiesige bulgarische Gesandte Stanionow zum Nachfolger Ebenadews aussersehen sein.

• Sofia, 2. Jan. Die Sobranie wählte in zwei Wahlgängen Raikoff (Op.) mit 88 Stimmen zum Präsidenten. Die Opposition gab keine Stimmzettel ab.

• London, 2. Jan. (Von uns. Londoner Bureau.) Der Daily Mail wird von ihrem Konstantinopler Berichterstatter gemeldet, daß der Gesundheitszustand des Sultans sich wieder gebessert habe, jedoch für den Moment eine akute Lebensgefahr nicht bestehe.

Der „Rio de Janeiro“.

• London, 2. Jan. (Von uns. Londoner Bureau.) Zu den Angriffen, die seitens verschiedenen englischen Blättern auf die Türkei wegen des Ankaufs des „Rio de Janeiro“ gerichtet wurden, bemerkt die Times, man dürfe nicht übersehen, daß Griechenland auch versucht habe, das Schiff zu kaufen, weshalb es der Türkei nicht verübelt werden könnte, wenn sie trachte, Griechenland zuvorkommen, was ihr auch gelungen ist. Denn Griechenland vermochte nur nicht rechtzeitig das nötige Geld aufzubringen, denn sonst hätte es das Linien-schiff sicher erworben. Doch aber die Türkei sofort über die nötigen Summen verfügte, gab bei Armstrong den Aufschlag, es der türkischen Marine zu veräußern. Dazu wird der Times aus Konstantinopel gemeldet, daß der „Rio de Janeiro“ wahrscheinlich im Juli in Dienst gestellt würde.

Die deutsche Militärmission.

• Konstantinopel, 2. Jan. (Agence Savas.) In offiziellen Kreisen wird erklärt, daß die Festlegung der Vollmachten der deutschen Militärmission endgültig ist. Alle auswärtigen Nachrichten über eine angebliche Abänderung dieser Vollmachten werden demontiert.

Die Vereinigten Staaten und Mexiko.

• Mexiko, 1. Jan. Präsident Guertta hat angeordnet, daß der von ihm erklärte Parlamentsfeiertag am fünften Tage verlängert wird. Eine nochmalige Verlängerung ist wahrscheinlich. Der Finanzminister Delalama, der gegenwärtig in Europa weilt, telegraphierte, daß ihm englische und französische Bankiers die Unterbringung von 50 Millionen Pesos Schatzscheinen zugesichert haben.

• London, 2. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Der Korrespondent der Daily Mail in Mexiko telegraphiert seinem Blatte, daß die Lage für die Regierungstruppen überall im Lande noch sehr bedenklich sei. Omaga, eine Grenzstadt, in die sich die Regierungstruppen flüchteten, nachdem sie Chihuahua räumen mußten, ist von den Rebellen angegriffen worden. Dazoba, eine Grenzstation am weit der nordamerikanischen Grenze, wird ebenfalls von den Rebellen bedroht und auf der Bahnhöhe, die Dazoba mit Omaga verbindet, ist soeben ein Eisenbahnzug angegriffen worden, wobei 25 Soldaten getötet und viele verwundet wurden.

Beim gestrigen Kernschußversuch stellte im selben Präsident Guertta dem dazobanischen Corps die Lage als eine gefährliche dar, erklärte, daß er nunmehr ernstlich ankam, wurde die Ruhe und Ordnung wieder vollständig hergestellt.

Der genannte Korrespondent sagt auch, daß man geglaubt habe, daß die Banken am zweiten Kernschußversuch wieder geöffnet sein würden. Allein die Bankfeiertage seien noch um weitere zwei Tage verlängert worden.

• New York, 2. Jan. Aus Dazoba wird gemeldet: Die Insurgenten unternahmen gestern morgen einen heftigen Sturm auf Nuevo-Laredo, 250 Mann wurden getötet. Auf beiden Seiten waren Maschinengewehre in Tätigkeit. Auch die Kavallerie hatten schwere Verluste. Eine Kompanie wurde durch das Artilleriefeuer der Insurgenten vollständig aufgerieben. Um 2 Uhr gegen sich die Angreifer zurück. Die Wiedereroberung des Stortes wird erwartet.

• London, 2. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Der Korrespondent der Daily Mail in Mexiko telegraphiert seinem Blatte, daß die Lage für die Regierungstruppen überall im Lande noch sehr bedenklich sei. Omaga, eine Grenzstadt, in die sich die Regierungstruppen flüchteten, nachdem sie Chihuahua räumen mußten, ist von den Rebellen angegriffen worden. Dazoba, eine Grenzstation am weit der nordamerikanischen Grenze, wird ebenfalls von den Rebellen bedroht und auf der Bahnhöhe, die Dazoba mit Omaga verbindet, ist soeben ein Eisenbahnzug angegriffen worden, wobei 25 Soldaten getötet und viele verwundet wurden.

Beim gestrigen Kernschußversuch stellte im selben Präsident Guertta dem dazobanischen Corps die Lage als eine gefährliche dar, erklärte, daß er nunmehr ernstlich ankam, wurde die Ruhe und Ordnung wieder vollständig hergestellt.

Der genannte Korrespondent sagt auch, daß man geglaubt habe, daß die Banken am zweiten Kernschußversuch wieder geöffnet sein würden. Allein die Bankfeiertage seien noch um weitere zwei Tage verlängert worden.

• New York, 2. Jan. Aus Dazoba wird gemeldet: Die Insurgenten unternahmen gestern morgen einen heftigen Sturm auf Nuevo-Laredo, 250 Mann wurden getötet. Auf beiden Seiten waren Maschinengewehre in Tätigkeit. Auch die Kavallerie hatten schwere Verluste. Eine Kompanie wurde durch das Artilleriefeuer der Insurgenten vollständig aufgerieben. Um 2 Uhr gegen sich die Angreifer zurück. Die Wiedereroberung des Stortes wird erwartet.

• London, 2. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Der Korrespondent der Daily Mail in Mexiko telegraphiert seinem Blatte, daß die Lage für die Regierungstruppen überall im Lande noch sehr bedenklich sei. Omaga, eine Grenzstadt, in die sich die Regierungstruppen flüchteten, nachdem sie Chihuahua räumen mußten, ist von den Rebellen angegriffen worden. Dazoba, eine Grenzstation am weit der nordamerikanischen Grenze, wird ebenfalls von den Rebellen bedroht und auf der Bahnhöhe, die Dazoba mit Omaga verbindet, ist soeben ein Eisenbahnzug angegriffen worden, wobei 25 Soldaten getötet und viele verwundet wurden.

Beim gestrigen Kernschußversuch stellte im selben Präsident Guertta dem dazobanischen Corps die Lage als eine gefährliche dar, erklärte, daß er nunmehr ernstlich ankam, wurde die Ruhe und Ordnung wieder vollständig hergestellt.

Beginn: Freitag, 2. Januar

Bei Vormittags-Einkäufen 5% Rabatt

Inventur-Ausverkauf

Außergewöhnliche Kaufgelegenheit!

Der ungeahnte Erfolg meiner bisherigen Ausverkäufe beweist meine hervorragende Preiswürdigkeit. Den Vorteil, schöne gute Ware fabelhaft billig zu erstehen, darf niemand versäumen.

Jackenkleider

großer Posten
Jackenkleider in dunkelblauen u. hellen Stoffen nur chicke Façons
Reg. Verkaufswert bis 40.— jetzt **13⁵⁰**

großer Posten
Jackenkleider aus gut. Stoffen, engl. Art, dunkelblau Kammgarn-Cheviot, darunt. auch Gürtel-Façons
Reg. Verkaufswert bis 50.— jetzt **19⁵⁰**

großer Posten
Jackenkleider hochmod., in dunkelblau, schwarz, engl. gemustert u. blau u. schwarz-weiß gestreiften Kammgarn
Reg. Verkaufswert bis 55.— jetzt **25.—**

sehr großer Posten
Jackenkleider engl., blau, schwarz mit schönen Plüschgarnierungen und Tressenbesatz, Jacke fast durchschnitten auf Duschesso
Reg. Verkaufswert bis 85.— jetzt **37⁵⁰**

großer Posten
Jacken-Kleider nur hochaparte Façons in bester Ausführung gut. Sitz
Reg. Verkaufswert bis 105.— jetzt **48.—**

große Posten
Jacken-Kostüme dunkelblau, schwarz, echt englische Stoffen uni und gestreiftem Samt, bester Ausführung und Qualität, darunter Modell-Copien
Reg. Verkaufswert bis 175.— jetzt **56.— 65.—**

Große Gelegenheit!

Lackfisch-Jacken-Kostüme in den modernsten Stoffarten, amerikan. Gürtel-Façons offen und geschlossen zu tragen
Wert bis 75.— jetzt **35.— 48.—**

Abendmäntel in Fanzl-Stoffen durchschnittlich **16⁵⁰**

Mäntel

Große Posten
Frauen-Mäntel in gutem schwarzem Tuch und Eskimo, aparte Kragen-Façons.
Reg. Verkaufswert bis 60.— jetzt **17⁵⁰ 29.— 39.—**

Ein großer Posten
Frauen-Mäntel in guten schwarzen Carlstoffen, dunklen englischen Stoffen, beste Verarbeitung, guter Sitz in allen Größen
Reg. Verkaufswert bis 75.— jetzt **19⁵⁰ 29.— 39.—**

Gelegenheitskauf!

Plüsch- u. Astrachan-Mäntel in allen Längen, nur gute Stoffe, auf prima Seidenfutter
Reg. Verkaufswert v. 50 bis 175.— jetzt **39.— 55.— 75.—**

Ein Posten
Mäntel wundervolle neue Façons, mit Samt- u. Knopfverzierungen u. Rückenpatte, sehr schöne Farben
Regulär. Verkaufswert bis 19,50 jetzt **6⁷⁵ 9⁵⁰**

Ein Posten
Mäntel sehr schicke jugendliche Façons mit Samtkragen, grossen aufgesetzten Taschen, Rückenpatte in Carlstoffen, Tuchecheviot und Stoffen engl. Art, wundervolle braune und grüne Farben
Regulär. Verkaufswert bis 33.— jetzt **13⁵⁰**

Ein großer Posten
Ulster u. Mäntel in sehr gut. Stoffen engl. Art, nur schicke, neue Façons, auch amerik. Gürtelfaçons
Reg. Verkaufswert bis 45.— jetzt **19⁵⁰ 25.—**

Ulster in echt englischen und anderen prima Stoffen, honigfarbig, grün, lila, blau und andere moderne Farben
Reg. Verkaufswert bis 80.— **Aussergewöhnlich billig! 33.— 39.—**

Kleider

Ein großer Posten
hochmoderne Tailenkleider in allen Stoffarten
Reg. Wert 35.— bis 100.— jetzt **15.— 25.— 39.— 48.—**

Ein großer Posten
Ball- u. Abendkleider in Krepp, Volle, Krepp de chine, Tüll, Seiden-Ramagè, Duschess, Samt, nur elegante aparte Ausführungen
Reg. Verkaufsw. von 55.— bis 145.— jetzt **29.— 45.— 59.— 75.—**

Blusen

Blusen in Spitzen und Seiden, nur neue Façons
Reg. Wert von 7,50 bis 21,50, jetzt **4⁹⁵ 6⁹⁵ 9⁵⁰**

Schwarze Spitzen- u. Seiden-Blusen
Reg. Verkaufswert bis 35.— jetzt **6⁹⁵ 10.— 15.—**

Seiden-Blusen nur bessere, aparte Formen, gute Ware
Reg. Verkaufsw. bis 40.—, jetzt **10.— 15.— 20.—**

Woll- u. Kreppblusen in den modernsten Façons alle hellen u. dunklen Farb.
Reg. Verkaufswert bis 25.— jetzt **3.— 6.— 9.—**

Sommer-Blusen in Volle und Batist
Reg. Verkaufswert bis 35.— jetzt **95 Pf. 2⁹⁵ 6⁵⁰**

Diverses

Extra preiswertes Angebot!

Ein großer Posten
Costume-Röcke in allen Arten
Wert bis 45.— jetzt **5.— 7⁵⁰ 9.— 13⁵⁰ 17⁵⁰**

Morgenröcke in warmen Stoffen rot, blau, hellblau
8.— 13⁵⁰ 19⁵⁰

Kinder-Mäntel so lange Vorrat reicht **bedeutend im Preise ermässigt.**

Sommer-Waren Leinenröcke, Batist- und Stickerkleider, Poppeline-Mäntel **enorm im Preise reduziert.**

A. Benheim

Damen-Konfektion



Gehr geehrte Damen!

Mit Beginn dieses Jahres kann ich auf ein 25-jähriges Bestehen der Firma D. Liebhold zurückblicken. Aus kleinen Anfängen hat sich mein Geschäft im Laufe der Jahre successive zu seiner heutigen Bedeutung entwickelt. In einem Laden von ca. 35 qm mit einem Schaufenster wurde im Jahre 1889 in H 2, 19 das Geschäft eröffnet, während heute 2 große Ladenlokale in H 1, 4 und H 1, 14 mit 10 großen Schaufenstern und ca. 1400 qm Geschäftsräumen die stattliche Größe meines Unternehmens repräsentieren. Die in jeder Hinsicht befriedigende Entwicklung meines Geschäfts habe ich in der Hauptsache meiner werten Kundschaft und besonders Ihnen, meine verehrten Damen, zu verdanken.

Um mich für Ihre in so reichem Maße bewiesene Gunst ein klein wenig erkenntlich zu zeigen, habe ich mich entschlossen, Ihnen eine kleine Aufmerksamkeit dadurch zu erweisen, daß ich von heute ab allen Kunden bei einem Einkauf von Mk. 5.— an als Jubiläumsgeschenk

ein schönes, gutes, fertiges, weißes Handtuch überreiche. Sie haben dadurch Gelegenheit, sich bei recht fleißigem Besuche meines Geschäftes in kurzer Zeit 1/2 Dutzend oder ein ganzes Dutzend schöne gute Handtücher zu erwerben.

Indem ich Ihnen ein herzlichtes Profit Neujahr wünsche, bitte ich auch im Jubiläumsjahr um Ihr freundliches Entgegenkommen und zeichne

Hochachtungsvoll

Kaufhaus D. Liebhold

H 1, 4 und H 1, 14.

Hosenmüller's Januar-Verkauf

verdient die grösste Beachtung.

Um in diesem Monat mein Hosenlager in Hosen völlig zu räumen, reise ich mit billigem Profit bis an die Grenzen des Menschenmöglichen.

- Ca. 1000 Stück Herren-Hosen, in vorwiegend mittleren u. besseren Preislagen, in allen erdenklichen Weiten u. Längen, Bauchweite bis 180 cm, Schrittlänge bis 90 cm, unter doppelter Preis ca. 2 s 6 h.
Ca. 1000 Stück Jünglings- und Knaben-hosen aller Art in allen Grössen mit ganz bedeutender Preiseabgung jetzt 2,95, 2,65, 2,25, 1,5, 1,70
Ca. 200 Buckskin-Herren-Westen, im Werte bis ca. 6 Mk., darunter feinste Stoffe zu jedem annehmbaren Preis jetzt 1,40, 1,95, 2,45, 3,25 s 9,50
Ca. 150 Phantasie-Westen, im Werte bis 12 Mk.
Ca. 200 gestrickte Westen aller Art, für jeden Beruf, bisher 1,05 bis 13.— Mk. jetzt 1,40, 1,95, 2,45, 3,25 s 9,50
Ca. 30 Dutzend Lederhosen mit ganz bedeutender Preisermässigung
Ca. 40 Dutz. blaue Arbeiteranzüge jetzt 4,70, 4,20, 3,80, 3,4 2,90
Ca. 100 Stück Lodenjoppen, ca. 110—120 Stück Herren-Ulster, großer Posten Her-Anzüge und Paletots, ca. 30—40 kleine Lodenjoppen, ca. 25 Pyjacks, ca. 200 Knab-Anzüge, ca. 50 Dutzend Mützen und Herren-Hüte mit ganz bedeutender Preisermässigung.

Im ganzen deutschen Reiche kann keiner billigere Preise machen wie

Hosenmüller Verkaufshäuser: H 3, 1 Mannh. Schweizingen 98

Sonntags geschlossen. Mannheim. Grüne Rabattnen.

Feine Brillantringe Broschen — Anhänger — Nadeln empfehle sehr billig 0 7, 15 R. Apel Tel. 3548 Laden, Heidelbergerstrasse 34125 Werkstätte für Juwelen und Goldwaren.

Dechenjepperei Frau Guttmann 70658 Seidenweberstraße 68 Kind, 1 J. alt, in gute Pflege zu geben, 27074 Näh, Amerikanerstr. 29, 8. Stock, 2. Stock.

Gumm. apfel 7068 mit guten Eigenschaften Gefangenschaft mäßig für Jagdwild, Dorsch, Fisch, leicht zu schneiden, Aufsprühen, etc. erbitte Rückmeldung 15. III.

GEORG SPOHN TEPPICHHAUS SEXAUER

INVENTUR- AUSVERKAUF

D 2. 6 MANNHEIM D 2. 6

Die weisse Frau.

Ein Roman vom Bauernstein von Hanni Wolke.

Über kommt, wenn Gewitter über dem Bauernstein stehen, wie heute, wenn das bleiche Mondlicht die Finnen krönt, und der Sturm das Schloss umbraut, dann steigt aus den tiefsten Tiefen des Schlosses ein geheimnisvolles Klagen aus Zimmern auf, das Sie schon alle gehört. Das ist das Lied der weissen Frau, es klagt um eine verlorene Seele.
Ein Schauer lag durch den gepenstig erhellen Winteraal. Sauflos senkte er sich in jedes Herz. Hoch auf säugelten die roten Flammen des Kamins, dann erlosch jäh die Glut.
Die Schlafstube verläutete die erste Stunde.
Weine Damen und meine Herren, bemerkte der Burggraf aufstehend, der Sang ist aus. Ich wünsche Ihnen allen eine gute Nacht.
Selbst still und bekümmert erhoben sich die Burggäste. Nur ich, mit verhallender Stimme, wünschte man sich gute Nacht. Unheimliche Schatten buchten durch den Saal, und drohend blästen die Wägen und Rüstungen in dem Mondlicht von der Wand.
Bild der weissen Frau im Hüterkleid an dem Saal.
Ritterberg stand, die Hand fest auf das Messer, sah als die letzte im Ritteraal. Das Licht des Mondes umfloss ihn, er sah noch einmal ein Bild der weissen Frau und dann verlor er sich in die Nacht.
Ritterberg stand, die Hand fest auf das Messer, sah als die letzte im Ritteraal. Das Licht des Mondes umfloss ihn, er sah noch einmal ein Bild der weissen Frau und dann verlor er sich in die Nacht.

Und der Sturmwind sang weiter und weiter sein wildes Lied.
In dem alten Marktorienzimmer, das Professor Dornberg bewohnte, war noch Licht. Leo Dornberg war erst vor einer kleinen Weile von seiner weiten Fußwanderung heimgekehrt. Vollständig vom Regen durchnässt, war er stundenlang im Walde umhergeirrt, um mit sich und seinen Gedanken ins Reine zu kommen, aber wie eine Wand stand immer wieder das Schicksal vor seinen geistigen Augen, das ihn ewig frieblos machte.
Er hatte es noch flüchtig gesehen, gerade als sie mit den anderen aus dem Ritteraal kam, wo der Burggraf wieder den Weibchen des Fürstlichen gelehrt, und er hatte sich gewundert, daß sein Kind da so plötzlich vor allen Leuten so fest ihre Arme um seinen Hals gelegt hatte, als wollte sie ihn nimmer lassen.
Morgen, Sati, morgen will ich Dir noch Wunderliches sagen, hatte sie ihm zugeflüstert, und der blonde Hirscher, den er so ganz flüchtig kannte, der hatte wahrhaftig ausgeprochen, als wollte er ihm die Hand entgegenstrecken.
Erst jetzt wurde Leo Dornberg das alles klar. Er hatte aber nur flüchtig mit dem Kopf genickt, und sein Kind von ihm geschoben, denn die Frau stand dabei, die erst sein Leben vernichtet, und die ihm jetzt noch den Todesstoß verfehlen wollte.
Nein, die brauchte nicht zu leben, welche Angst er heute um das Kind angeschanden, jetzt, wo es vielleicht bald auf immer schliefen wird.
Aber er wollte nicht wieder der Nachgebige sein, er wollte sich nicht von dieser Geistesfrau noch etwas nehmen lassen. Sein Kind wollte er behalten. Dieser Unsinnling wenigstens hatte sich heute mit einer weisen Wanderung mächtig in ihm durchgerungen. In diesem Halle sollte die Frau nicht sterben sein.
Man sollte die Kleine wohl schon früh und fest einmal umarmen, als hätte er sie im Armenzimmer leise schluchzen.

Er hatte sich wohl getraut, da angeht er auch zu Ei hinüberlauf, bis alles still.
Langsam durchmaß er den weiten Saal, der nur matt durch elektrisches Licht erhellungsaunten Decke und den geheimnisvollen Nebeln etwas köstliches und Dürchhalte.
Und er mußte davon denken, ob er nicht es wohl nachher gelohnt war, es zu erobern. Er hatte oft angeleben von Hofmeister oder Siller der Burg aus die zu haben, wenn sie mit seinem Kinde sprachen, die Burg herum mit ihm lustwandel, da er nur ihm dann immer gemeldet, als bei es Bild, in dessen Rahmen er nicht hindurch ein Paradies, das ihm verschlossen war.
Unmutig über sich selbst, war er dann immer gestürzt, um wissen zu die Wälder umfressen. Das hatte immer keine hoch Reden behauptet, aber jetzt hatte er nicht mehr.
Wieder stand er lautend, er hatte in den Saal gemeint, seine arme Seele Mutter hatte und die so einlam war.
Die der Wind hobte und heulte, aber er es hier des Nachts so allein in den Räumen. Die geheimsten Engelstimm der Tür vergangen sich wieder zu den Fragen. Die Ritteralmen freilich nicht helle Klang der Schlafstube machte ihn hoch.
Die lautlos es in der Burg war, von fern, da meinte er ein leises Händchen vernahmen, das näher und näher kam, als die Schritte der Saal eines Gemäls Boden.
Wer konnte das sein? Die kleine des Ritteraal nicht in der Burg. Die kleine leuchtete, und man konnte sie nur sehen, das aus jedem Flur angebrach, er reichen.
Morgens ging der Professor zur Arbeit, war das nur, das immer näher kam, die Verhängnis schon zu ihm.
Morgens ging.

Er sagte, dem Ungedulden fühl ins Gesicht schauend.
Ich fürchte mich nicht!
Er prollte fast vor ihren Augen zurück. Nicht nur Betrachtung, auch kalte Heberlegenheit lag er darin.
Vergiß nicht Karze, daß Du allein im Torwarthaus wohnt, wenigstens in dem einen Flügel. Wenn Du etwas ausföhrst, niemand kann Dich erreichen. Soll ich vielleicht in Deinem Vorzimmer diese Nacht zubringen?
Sie sah mit leichtem Lächeln in sein bejagtes Gesicht und folgte dann den anderen den mottelerleuchteten Gang entlang.
Ich fürchte mich nicht, den, kam es noch einmal aus ihrem Munde, gute Nacht.
Sie schritt die Treppe hinab, und ehe ihr Ritterberg folgen konnte, fiel die schwere Tür hinter Karinta in Schloß.
Er öffnete sie schnell. Da sah er in dem wachen Schein des Mondes, der durch schwarze Wollen lugte, Karinta über den Burghof gleiten, aber er wagte nicht, ihr zu folgen. Es war ihm möglich, als erlegte sie für immer seinen Händen.
Mit geballten Fäusten hand er da und starrte zur Hölle empot. Er sah nicht, daß Peter Jürgen da oben, in den Jasminbüsch gedrückt, her mit betäubendem Duft seine weissen Seeroseblüten in die Nacht streute, auf Karinta wartete.
Keine Miene, keine Bewegung Karinta verriet, daß sie vernommen, was die dunkle Mäntelgestalt, die halb verborgen da oben im Gebüsch stand, ihr ungelächert hatte. Wie eine Schlafwandlerin wie sie langsam die Treppe zu ihrem Siller hinan. Ritterberg wartete noch, bis das Licht in Karintas Gemach aufblühte, dann schritt er ädgernd in die Burg zurück.
Noch immer jagten schwarze, zerriete Wollen über den Bauernstein, aber bewußtlich lugte fall und groß der Mond mit seinem weissen Gesicht herntück.



Voranzeige! Weiße Woche.

Im Monat Januar werden in allen Haushaltungen die praktischen Bedarfsartikel ergänzt, Haushaltungs- und Leibwäsche erfordern notwendige Anschaffungen. Unsere Hausfrauen wissen die Vorteile unserer Weißen Woche zu würdigen und warten mit ihren Einkäufen bis zu dieser Gelegenheit. Auch unsere diesjährige Weiße Woche ist mit Preisen und Qualitäten ausgestattet, die unseren bisherigen gleichen Veranstaltungen nicht nachstehen, solche jedoch im Bezug auf Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit der Auswahl der zum Verkauf gelangten Artikel unsere früheren Angebote noch bei weitem übertreffen. In unserer eigenen Wäsche-Anfertigung haben wir für diesen Verkauf große Posten Le- und Bettwäsche anfertigen lassen, die in Qualitäten und Preisen das Beste und Billigste bieten. Bei unseren leistungsfähigen Lieferanten erstanden wir große Posten, hierunter auch diese Muster-Kollektionen Damen- und Kinderwäsche. Alles in allem haben wir für unsere Weiße Woche alle Erfordernisse zusammen getragen, die notwendig waren um die Wünsche im Januar im höchsten Maße zu befriedigen. Wir bitten morgen unsere ausführlichen Exa-Beilagen zu beachten.

Der Verkauf beginnt Montag, den 5. Januar, 8 Uhr morgens.

M. Hirschland & Co.

Mannheim. An den Planken.

KRÄMP

D 3, 7, Planken Part. u. I. Etage

Das Haus der Gelegenheitskäufe und vorteilhaften Manufakturwaren

Erstes und grösstes Geschäft dieser Art.

Mein heute um 2 Uhr beginnender

Inventur-Ausverkauf

muss mit seinen fabelhaft niederen Preisen unbedingt seinen Zweck erfüllen, eine gründliche Räumung der Lagerbestände herbeizuführen.

Erste Woche: Kleiderstoffe u. Seide

Enorme Preisunterschiede:

130 cm Kostümstoffe . . . jetzt
 vorzügl. Tuche . . . 1⁶⁵
 Doppeltbr. Wollcrêpes . . . 1^{Mk.}
 Marine-Kostümstoffe . . .

Beweise meiner allergrössten Leistungsfähigkeit!

Rücksichtslos herabgesetzt:

130 cm Kostümstoffe . . . jetzt
 Kostüm-Cotelés . . . 2⁶⁵
 130 breite Sportloden . . . 2^{Mk.}
 130 breite Herrenstoffe . . .

Grösste Kaufgelegenheit. Gewaltige Posten.

Nur modernste, vorzügliche Qualitäten!

130 breite Wollflausche . . . durchweg
 130 breite Mantelstoffe . . . 3⁶⁵
 130 breite Tuche . . . 3^{Mk.}
 130 breite Kostümstoffe . . .

Angebot ohne Gleichen.

Ohne Rücks. auf reg. Wert:

Schwarze Seiden . . . jetzt
 Farbige Messalines . . . 1³⁵
 Reinseidene Damaste . . . 1^{Mk.}
 Römische Streifen . . .

Nur gute Qualitäten in enormer Auswahl weit unter Wert.

Grosse Preisherabsetzung:

Doppelbreite Seiden . . . jetzt
 Schwere Schotten . . . 2³⁵
 Seiden-crêpes . . . 2^{Mk.}
 Marine Seiden . . .

Aussserordentliches Angebot.

Sensationell!

Echte Wollcrêpes . . .
 Reinwollene Schotten . . . 1²⁵
 Hauskleiderstoffe . . . 1^{Mk.}
 Blusenflanelle . . .

Ohne Rücksicht auf Wert.

Doppelbreite Seiden-Cachemires . . .
 Doppelbreite prächtige Damassés . . .
 Doppelbreite Crêpe de chinos façonés . . . **Jetzt 3⁹⁵ Mark**

Mantelstoffe 130 bis 150 br. **5⁵⁰ 3⁶⁵**

Reinwollene erlesene Qualitäten Regulärer Wert 12.- bis 6.- Mark . . . jetzt Mark bis Mark

Nene Kindermantelstoffe und Flausehrestbestände } glatt und carrierte alle Bretten durchweg Meter **1⁷⁵ Mk.**

Mein bekannter Weißwaren-Verkauf beginnt dieser Tage. Ich bringe überraschendes in gewohnter Weise. Warten Sie mit Ihren Einkäufen.

Bankversteigerung. Freitag 2. Januar 1914, nachmittags 2 Uhr.

Verloren. Goldbe Brosche Kaiser Friedrich, 20 Mark, verloren am 2. Januar 1914.

Stellen finden. Jüngerer Bier-Reisender wird von grösserer Aktienbrauerei Mitteldeutschlands i. Mannheim und Umgegend gesucht.

Die Freitag und morgi Samstag Fortsetzung billigen Fleischverkaufs per Pfund 5 Pf. Kaffeebohnen per Pfund 0 u. 70 Pf. Sanh. Wirt J 1, 16. Großer Posten erstligter Kaffeebohnen. Die Expedition.

Dräckermeister. Derselbe muss mit der modernen Dräckeri von Maschinenarten vollständig vertraut sein und eine mehrjährige Tätigkeit in der Maschinenbranche nachweisen können.

Entlaufen. Wolfshund (Weibchen) auf den Namen "Loba" während entlaufen. Stellen finden. Für die Platz nächster Sinter-Alkoholrezeption. Bardame. Amerikan-Bar. Möbl. Zimmer. M 2, 17 hoch, I. schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension ist zu vermieten.

Entlaufen. Wolfshund (Weibchen) auf den Namen "Loba" während entlaufen. Stellen finden. Für die Platz nächster Sinter-Alkoholrezeption. Bardame. Amerikan-Bar. Möbl. Zimmer. M 2, 17 hoch, I. schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension ist zu vermieten.



Inventur- Ausverkauf

Enorme Preisermässigung in allen Abteilungen

Kleider- und Kostüm-Stoffe

- Kostümstoff ca. 190 cm breit, engl. Art, sonst. Preis bis 2 75 M. **95 Pf.**
- Nadelstreifen ca. 110 cm breit, reine Wolle... **1.15**
- Kostüm- und Mantelstoff reine Wolle, sonstiger Preis bis 3 75 M. **1.65**
- Kostüm-Cheviot ca. 140 cm breit, reine Wolle... **1.75**
- Kostüm-Diagonal ca. 190 cm breit, reine Wolle, nur marine, sonstiger Preis bis 4 75 M. **1.95**
- Schotten reizende Muster, für Kinderkleider... **85 Pf.**
- Damassé reine Wolle, neueste Farben, sonst. Preis bis 5 75 M. **2.45**

Ein Posten
Kostüm- und Mantelstoffe 2.95
Reine Wolle, 190-140 cm breit, in den neuesten Webarten... jetzt durchweg Meter

Neueste Blusenstoffe

- | hell und dunkel, ohne Rücksicht auf den früheren Wert | Serie I | Serie II | Serie III |
|---|---------------|---------------|-------------|
| | 78 Pf. | 95 Pf. | 1.45 |

Reste in Kleiderstoffen

- die sich während des Weihnachts-Verkaufes angesammelt haben ohne Rücksicht auf den früheren Wert —
- | Serie I | Serie II | Serie III |
|---------------|-------------|-------------|
| 60 Pf. | 1.00 | 1.75 |

Gardinen

- Ein Posten
Madras-Stores
- | Serie I | Serie II | Serie III |
|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 4.75 sonst. Preis 8.25 | 6.50 sonst. Preis 12.50 | 9.75 sonst. Preis 16.50 |

- Ein Posten **Erbstüll-Halbstores mit Volant**
- | Serie I | Serie II | Serie III |
|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| 2.95 sonst. Preis 8.25 | 5.90 sonst. Preis 9 75 | 9.50 sonst. Preis 16.50 |

- Ein Posten **Bettdecken 1- und 2-bettig.**
- | Serie I | Serie II | Serie III |
|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 3.90 sonst. Preis 8.00 | 7.50 sonst. Preis 12.75 | 9.75 sonst. Preis 16.50 |

Angestaubte
Gardinen, Bettdecken, Stores
besonders preiswert

Seidenstoffe

- Serie I
- Messaline reine Seide, sol. Ware, neueste Farb. **95 Pf.**
 - Schotten reine Seide... Meter **95 Pf.**
- Serie II
- Seiden-Ramage ca. 30 neue Farb., Meter **1.35**
 - Schotten auf Messalin-Fond... Meter **1.35**
 - Blusenstreifen äusserst sol. Qual., Meter **1.35**
- Serie III
- Blusen- u. Kleiderseide... Meter **1.95**
 - Schotten mod. Dessins, mit Satinstreifen, Mtr. ohne Rücksicht auf den früheren Wert **1.95**

Ein Posten **Seidensamt 95 Pf.**
mit feinen Streifen, regulärer Wert bis 3 75... jetzt Meter

Wäsche

- Damenhemden früher bis 2.00 Mk. ... jetzt **1.35**
- Damenhemden früher bis 2.75 Mk. ... jetzt **1.65**
- Damenhemden früher bis 3.50 Mk. ... jetzt **2.25**
- Damenbeinkleider früher bis 2.75 Mk., jetzt **1.45**
- Damenbeinkleider früher bis 3.25 Mk., jetzt **1.95**
- Damenbeinkleider früher bis 3.95 Mk., jetzt **2.25**
- Nachthemden früher bis 3.25 Mk. ... jetzt **2.45**
- Nachthemden früher bis 6.25 Mk. ... jetzt **3.75**
- Nachthemden früher bis 7.25 Mk. ... jetzt **4.75**
- Nachtjacken früher bis 2.00 Mk. ... jetzt **1.35**
- Nachtjacken früher bis 2.95 Mk. ... jetzt **1.85**
- Nachtjacken früher bis 3.95 Mk. ... jetzt **2.45**

Restbestände in Untertaillen zum Aussuchen

- | Serie I | Serie II | Serie III | Serie IV |
|---------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| 75 Pf. früh. bis 1.50 | 1.00 M. früh. bis 2.00 | 1.25 M. früh. bis 2.50 | 1.95 M. früh. bis 4.50 |

Herren-Nachthemden 3.95
früher 6.75 Mk. ... jetzt

ca. 50 000 Mtr. Baumwollwaren

- Hemdenflanell solide Ware gewirkt und kariert Mtr. 45, 35, 25 **25 Pf.**
- Bettkattun 80/82 cm breit... Mtr. 38, 28, 23 **23 Pf.**
- Bettkattun 82/84 cm breit... gute Körper-Qualität **48 Pf.**
- Bettkattun 100 cm bre... gute Körper-Qualität Mtr. **68 Pf.**
- Bettdamast rot, 190 cm breit, gar. waschecht... Mtr. **75 Pf.**
- Bettuchbiber 150 cm breit, solide Körperware Mtr. **78 Pf.**
- Bettuchbiber 160 cm breit, fein gebleicht... Mtr. **1.25**
- Schürzenstoff ca. 190 cm breit gutes saechsties Fabrikat... Mtr. **48 Pf.**
- Schürzendruck ca. 120 cm br., echt indigoblau, 78, 62 **62 Pf.**
- Rock-Velour schöne reifen... Mtr. **35 Pf.**
- Bettücher weiss und blau... Stück **85 Pf.**
- Kamelhaardecken mitiert... Stück **1.85**
- Jacquardecken 1b-200 wollart. Anfertigung **2.45**
- Handtücher Gerstenkorn u. Dreil 48/100 cm staut u. gebändert 1/2 Dts. **1.75**
- Schürzenstoff ca. 190 cm breit, bestes Nordhomer Fabrikat... Mtr. **62 Pf.**

Ein Posten Künstler-Decken

moderne Zeichnungen mit einem Extra-Raltt von **33 1/3 %**

Damen-Putz

Garnierte Damen-Hüte

- Saison-Preis bis M 5.50 ... jetzt **1.45**
- Saison-Preis bis M 10.75 ... jetzt **2.75**
- Saison-Preis bis M 15.75 ... jetzt **3.50**
- Saison-Preis bis M 18.50 ... jetzt **4.75**
- Saison-Preis bis M 19.75 ... jetzt **6.50**
- Saison-Preis bis M 26.50 ... jetzt **9.75**
- Saison-Preis bis M 39.75 ... jetzt **12.50**

Damen-Hutformen

Nur diesjährigemoderne Formen
Serie I **75 Pf.** Serie II **.25** Serie III **1.75**

Beachten Sie bitte unsere Schuhwaren-Auslage! Jedes Paar Schuhe ist mit der Größe versehen und wird auf Wunsch de Fenster entnomme

S. Wronker & Co. Mannheim



VERKAUF

Die grossen Erfolge, von welchen diese Veranstaltungen bisher begleitet wurden, dürften wohl der Tatsache zuzuschreiben sein, dass sie **grosszügig und streng reell durchgeführt werden** und dass eine unter so ausserordentlich günstigen Bedingungen gemachte Anschaffung für den Käufer **eine enorme Ersparnis bedeutet.**
Fast die gesamten Lager-Vorräte in Herren- und Damen-Konfektion haben wir grösstenteils in Serien eingeteilt.

Abteilung:

Damen- und Kinder-Konfektion

Kostüme

engl. Charakters, sowie blau

Ohne Rücksicht auf die bisherigen Verkaufspreise

Serie I 16.75 Serie II 24.75 Serie III 38.75 Serie IV 45.75

Kostüm-Röcke

engl. Charakters, sowie blau

Ohne Rücksicht auf die bisherigen Verkaufspreise

Serie I 3.60 Serie II 6.75 Serie III 9.75 Serie IV 12.75

Tüll-Blusen

ecru und weiss

Ohne Rücksicht auf die bisherigen Verkaufspreise

Serie I 1.65 Serie II 5.90 Serie III 8.75 Serie IV 12.75



Damen-Paletots

engl. Charakters — Ohne Rücksicht auf die bisherigen Verkaufspreise

Serie I 4.75 Serie II 9.75 Serie III 14.75 Serie IV 20.75 Serie V 28.75

Seid. Blusen

durchweg jedes Stück 12.50 Mark

Schwarze Frauen-Mäntel und Paletots

ohne Rücksicht auf den bisherigen Verkaufspreis

Serie I 16.75 Serie II 24.75 Serie III 32.75

Pelze

werden bedeutend unter Preis verkauft

Abteilung für moderne

Herren- und Knaben-Bekleidung

Herren-Ulster, Paletots und Anzüge

Serie I 10.00 Serie II 17.50 Serie III 25.00 Serie IV 30.00

Knaben-Ulster, Paletots und Anzüge

Serie I 3.00 Serie II 5.25 Serie III 7.50 Serie IV 8.50

Herren-Loden-Joppen
4.90 und 6.50

Knaben-Winter-Joppen
1.95 und 3.50

Herren-Pelerinen
7.50 und 9.50

Herren Fantasiewerke
3.50 und 6.50

Herren-Wettermäntel
13.50 und 18.00

Knaben-Leibchenhosen
Grösse 1-6 75 Pf.

Knaben-Kniehosen
Grösse 7-12 1.50

Herren-Hosen
3.90 und 5.7

Gebrüder Rothschild

K 1, 1-2 Breitestrasse

Mannheim

Breitestrasse 11-21

Ihr Vorteil!

Infolge grossen Andranges während der Nachmittagsstunden gewähren wir bei Einkäufen 12 Uhr vormittags einen **Extrassess-Rabatt von 2 Proz.**

ist es wenn Sie unserm diesjährigen nur 14 Tage dauernden

Verkauf nur gegen Bar! Ausrechnungen werden nicht gemacht, mittels nicht gestattet.

Saison-Ausverkauf

der vom 2. Januar bis inkl. 15. Januar stattfindet,

ganz besondere Beachtung schenken. Die schlechte Konjunktur, unter der besonders die Damen-Konfektion im vergangenen Jahre zu leiden hatte und der anhaltende Modewechsel zwingt uns in diesem Jahre, die bestehen Lager radikal zu räumen. — Um solches zu erzielen, haben wir sämtl. Waren ohne Rücksicht auf den bish. Wert, zu von unüblich nicht gebotenen Preisen herabgesetzt und bieten damit

eine Kaufgelegenheit ohne Gleichen

Außergewöhnliche Preisreduzierungen

gewähren wir an

Original-Modelle und Modell-Kopien

Jacken-Kleider, Taillen-Kleider, Samt-Mäntel, Seal-Mäntel, Abend-Mäntel, Engl. Mä., schwarze Paletots

aus den bisherigen Preislagen:

von 150.— bis 250.— Mk. jetzt 85.— Mk. bis 350.— Mk. jetzt 135.— Mk. bis 500.— Mk. jetzt 175.—
Insbesondere Serien sehr eleganter und guter Waren gleicher Genres und Preislagen ebenfalls zu ausserordentlich billigen Preisen.

Ferner haben wir einen grossen Teil unserer Waren in Serien eingeteilt und verkaufen diese zu nachstehend hervorgehobenen billigen Einheitspreisen.

| Blusen | Außergewöhnlich billig! | Kleider | Hervorragend billig! | Kostüm-Röc | Enorm billig! |
|--|-------------------------|---|----------------------|---|---------------|
| aus Baumwollstoffen, ledern verarbeitet, zusammengestellt aus den Preislagen bis 110 Mk. jetzt für | 90 Pf. | aus Woll-Mousselin, Woll-Batist oder Woll-Popeline, dequater Stoffe aus letzten Saisons, neuartig gestickt aus den Preislagen bis 12.50 jetzt für | 3.50 | Serie 1 aus Stoff, Art, hochmod. verarb., zusammengest. aus Freid bis 4.50 jetzt für | 1.90 |
| aus mehreren Baumwollstoffen und Spitzenstoff in Gestalt zusammengest. aus den Preislagen bis 4.75 Mk. jetzt für | 1.75 | aus Woll-Mousselin u. Woll-Batist, nur gleichmässige Stücke, teilw. aus letzt. Saisons, zusammengestellt aus den Preislagen bis 18.— jetzt für | 5.50 | Serie 2, zusammengest. aus den Preislagen bis 12.50 jetzt für | 3.50 |
| aus Wolle u. Woll-Batist, auf Futter mod. verarbeitet und gestickt, zusammengestellt aus den Preislagen bis 3.25 Mk. jetzt für | 1.90 | aus Woll-Mousselin u. Woll-Batist, nur gleichmässige Stücke, teilw. aus letzt. Saisons, zusammengestellt aus den Preislagen bis 18.— Mk. jetzt für | 9.50 | Serie 3, zusammen a. d. Freid bis 15.—, dar. reinwoll. blauschwarze-Röcke, jetzt für | 6.50 |
| | | | | Serie 4, reinwoll. Röcke, reinwoll. blaue Karung-Röcke u. abstr. verarb., zusammengest. aus den Preislagen bis 12.— jetzt für | 12.50 |

Als hervorragend billige Kaufgelegenheit empfehlen:

| Empfehlene Mäntel und Paletots | aus Stoffen engl. Art und blauen | bis 18.50 | bis 24.00 | bis 42.00 | bis 48.00 | bis 62.00 | viele in höheren Preislagen bis zur Hälfte ermässigt. | | |
|----------------------------------|----------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|---|-------|-------|
| aus Stoffen engl. Art und blauen | Serie I | 7.50 | Serie II | 12.50 | Serie III | 18.50 | Serie IV | 21.50 | 27.50 |

Kostüme — Nachstehende Serien-Angebote empfehlen wir besonderer Beachtung! — Kostüme

| | | | | | |
|--|-------|---|-------|---|-------|
| Serie 1, aus Stoffen engl. Art u. blauen Woll-Cherise, solide verarb., aus den Preislagen bis 19.00 Mk. jetzt für | 9.50 | Serie 4, bestverarbeit. Kostüme aus Stoffen engl. Art, blau u. schwarz, zusammengest. aus den Preislagen bis 28.— Mk. jetzt für | 28.50 | Extra gut verarbeitete, unsere bekannt. beliebte Qualität „Eremita“ in blau, schwarz und englisch modert, als Picco Jacke auf Halbseide reine Seide | |
| Serie 2, aus Stoffen engl. Art u. blauen reinwoll. Chervil-Kammern, zusammengestellt aus den Preislagen bis 12.— Mk. jetzt für | 12.50 | Serie 5, aus engl. modert Stoffen, blau und schwarz, hochmod. Kleider, zusammengestellt aus den Preislagen bis 38.— Mk. jetzt für | 38.00 | Serie 1, zusammengest. d. Freid, bis 125 M., für | 58.00 |
| Serie 3, aus Stoffen engl. Art u. blauen reinwoll. Stoffen, modern verarb., zusammengestellt aus den Preislagen bis 17.— Mk. jetzt für | 17.50 | Serie 6, eine exotische Leinwand, Tadellose erdliche, warme, teilw. in en-fach, blau und schwarz, a. d. Freid, bis 114.— Mk., jetzt für | 48.00 | Serie 2, zusammengest. d. Freid, bis 149 M., für | 69.00 |
| | | | | Serie 3, zusammengest. d. Freid, bis 165 M., für | 79.00 |

| 1 Posten | Ball-Kleider | Ball-Kleider | 1 Posten | Astrachan-Mäntel und Jacken |
|--|--|--------------|----------|---|
| extra gut verarbeitet, garnierter Kleider aus Wollmousselin, Wollstoff, Colpe oder Wollbatist, teilweise aus letzten Saisons | hochmoderne, jugendliche, dattige Tüll-, Pongr- oder Herzeilleur-Kleider | | | 130 cm lg. Mantel, bisfal, bis 29 Mk., jetzt 15.75 Mk. 90 cm lg. Jacke, bisfal, bis 24 Mk., jetzt 12.50 Mk. 100 cm lg. Mantel, bisfal, bis 48 Mk., jetzt 29.00 Mk. 130 cm lg. Mantel, bisfal, bis 78 Mk., jetzt 39.00 Mk. Samt-Mäntel 130 cm, jetzt 38, 34, 28, 18.50 Mk. |
| Serie 1, a. d. bish. Preislagen bis 30 Mk., jetzt für | Serie 1, a. d. bish. Preislagen bis 27 Mk., jetzt für | 9.50 Mk. | | |
| Serie 2, a. d. bish. Preislagen bis 38 Mk., jetzt für | Serie 2, a. d. bish. Preislagen bis 39 Mk., jetzt für | 14.50 Mk. | | |
| Serie 3, a. d. bish. Preislagen bis 45 Mk., jetzt für | Serie 3, a. d. bish. Preislagen bis 55 Mk., jetzt für | 38.00 Mk. | | |
| Serie 4 und 5 jetzt 28.50 und 30.00 Mk. | Serie 4, a. d. bish. Preislagen bis 60 Mk., jetzt für | 39.00 Mk. | | |

Sämtliche Kinder-Kleider und Mäntel mit Prozentermässigungen von 25 bis 50 Proz.

| 1 Posten | Kinder-Kleider | 1 Posten | Kinder-Kleider |
|----------------------|--|----------|-----------------------------------|
| Leinen-Kostüm-Röcke | aus Wollstoffen u. karierten Halbwoollstoffen, für das Alter von 3-14 Jahren passend jedes Kleid | 6.75 | Ein grosser Posten Kinder-Kleider |
| weisse Batist-Blusen | aus Futter, f. d. Alter 5. Jahr. pass., jed. Kleid | 11.75 | |

| | | | | |
|--|--|--------------------------------|----------|--|
| jedes Stück bis 8.00 Mk. jetzt Mk. 1.50 | jedes Stück bis 4.50 Mk. jetzt 50 Pf. | Serie 1 bis 22.— Mk. jetzt von | 7.50 an | Serie I bis 60 Mk. jetzt Mk. 2.50 |
| jedes Stück bis 7.00 Mk. jetzt Mk. 2.50 | jedes Stück bis 6.00 Mk. jetzt 80 Pf. | Serie 2 bis 48.— Mk. jetzt von | 19.50 an | Serie II bis 80 Mk. jetzt Mk. 4.00 |
| jedes Stück bis 10.00 Mk. jetzt Mk. 4.70 | jedes Stück bis 10.00 Mk. jetzt Mk. 1.90 | Serie 3 bis 68.— Mk. jetzt von | 26.50 an | Serie III bis 100 Mk. jetzt Mk. 7.50 |
| jedes Stück bis 18.00 Mk. jetzt Mk. 5.90 | jedes Stück bis 18.00 Mk. jetzt Mk. 4.90 | | | Serie IV bis 120 Mk. jetzt Mk. 9.50 |

Sämtliche anderen Waren räumen wir in diesem Jahre mit ganz bedeutenden Prozent-Ermässigung und bieten durch diese ganz Aussergewöhnliche an Billigkeit, Auswahl und Qualität. Etwas notwendige Änderungen werden zum Selbstkostenpreis berechnet.

L. Fischer-Riegel

Südwestdeutschlands grösstes Spezialhaus für bessere Damen- und Kinder-Konfektion. — inheim, E 1, 3

Mit dem heutigen Tage beginnt mein grosser

Saison-Ausverkauf

Der diesjährige Ausverkauf zeigt die **Leistungsfähigkeit** nicht nur auf bisher **unerreichter Höhe**, er wird in diesem Jahre eine **tatsächliche Rekord-Leistung bedeuten!**

Prüfen Sie nachstehende Angebote:

Jäken-Kostüme

aus blauen und schwarzen Kammgarnstoffen sowie Stoffen engl. Charakter; von Serie IV ab schon die besten Fassons in A-Schnitt, Steil etc. fast durchweg Seide gefüttert

| | | | |
|-----------|--------------------|-------|-----------|
| Serie I | Wert bis 20.75 Mk. | jetzt | 9.50 Mk. |
| Serie II | Wert bis 35.— Mk. | jetzt | 14.50 Mk. |
| Serie III | Wert bis 45.— Mk. | jetzt | 19.50 Mk. |
| Serie IV | Wert bis 65.— Mk. | jetzt | 29.50 Mk. |
| Serie V | Wert bis 92.50 Mk. | jetzt | 39.50 Mk. |
| Serie VI | Wert bis 125.— Mk. | jetzt | 48.50 Mk. |

ca. 200 hohelegante Kostüme Wert bis 300.—
jetzt Mk. 65.00 85.00 98.00

Tailen-Kleider

aus Mousseline/Seide, Batist; ab Serie II (III schon in Popeline, Seide, Tüll, Wellmousseline, etc.)

| | | | |
|-----------|-------------------|-------|-----------|
| Serie I | Wert bis 12.— Mk. | jetzt | 3.95 Mk. |
| Serie II | Wert bis 30.— Mk. | jetzt | 7.50 Mk. |
| Serie III | Wert bis 45.— Mk. | jetzt | 12.50 Mk. |
| Serie IV | Wert bis 60.— Mk. | jetzt | 18.50 Mk. |
| Serie V | Wert bis 72.— Mk. | jetzt | 29.00 Mk. |

Kleider in Samt, Seide, Crêpe etc.
Wert bis 125.00 Mk.

Serie I 175 Serie II 27.50 Serie III 38.50

Geschäftstolletten mit 2- bis 30% Nachlass

Kostüm-Röcke

blauen und schwarzen Kammgarnstoffen, sowie engl. gemusterten Stoffen; ab Serie II ausserdem in neuen Karos und Streifen

| | | | |
|-----------|-------------------|-------|-----------|
| Serie I | nur farbig | jetzt | 1.95 Mk. |
| Serie II | Wert bis 6.— Mk. | jetzt | 2.95 Mk. |
| Serie III | Wert bis 12.— Mk. | jetzt | 4.75 Mk. |
| Serie IV | Wert bis 20.— Mk. | jetzt | 7.75 Mk. |
| Serie V | Wert bis 30.— Mk. | jetzt | 12.50 Mk. |

Ein Posten hohelegante Röcke
jetzt 17.50 und 24.00

Abend-Mantel

aus den edelsten fertigen Plüschstoffen mit elegantem Samtbesatz und Stulpen; ab Serie II von mit echtem Pelzbesatz, darunter die edelsten Plüsch

| | | | |
|-----------|-------------------|-------|-----------|
| Serie I | Wert bis 30.— Mk. | jetzt | 9.75 Mk. |
| Serie II | Wert bis 45.— Mk. | jetzt | 15.50 Mk. |
| Serie III | Wert bis 60.— Mk. | jetzt | 19.75 Mk. |
| Serie IV | Wert bis 85.— Mk. | jetzt | 27.50 Mk. |

Blusen

Ein Posten Blusen mit Samt-Passe in gestreiften Mustern jetzt 95 Pf.

Ein Posten Tüll- und Spachtel-Blusen in ecru elegant verziert 4.75 3.95 2.75 1.50 Mk

Ein Posten Seidene Geisha-Blusen jetzt 3.95

Ein Posten Crêpe-Blusen mit und ohne Rüsche 2.95 1.95 Mk.

Ein Posten elegante Seidene Blusen in vielen Farben, nur letzte Neuheiten 9.75 5.75 Mk.

Ein Posten neue Frühjahrs-Blusen reine Wolle auf Futter 2.75 Mk.

2000 Stück Batist, Volle und Stickerel-Blusen
50 Pf. 1.50 M. 2.50 M. 3.50 M. 4.50 M.
Weit unter sonstigem Verkaufspreis.

Ein Posten hohelegante Seiden- und Tüll-Blusen in moderner Richtung 17.50 12.50 Mk.

Ein Posten bessere Crêpe und Popeline-Blusen in schönen Farben 7.50 4.75 Mk.

Paletots

Ein Posten lange Samt-Paletots teils auf Seide gefüttert jetzt 35.— 25.— 17.50 Mk.

Ein Posten elegante Velour au Nord Paletots auf gutem Seidenfutter 59.— 45.— Mk.

Ein Posten hohelegante Plüsch-Paletots darunter Orig. engl. Qualitäten auf prima Seide gefüttert 95.— 78.— 65.— Mk.

ca. 1000 Stück farbige Paletots aus den modernsten Stoffen engl. Charakters, offen und geschlossen zu tragen, auch Revers-Fassons
Sensationell billig!
4.95 M. 7.50 M. 9.75 M. 14.50 M. 19.75 M.

Ein Posten ohne verarbeitete Ulster elegante Fassons, aparte Stoffe 38.— 25.— Mk.

Ein Posten elegante schwarze Paletots in Krimmer Tuch, Cheviot etc 48.— 39.50 25.— Mk.

Rastrachan-Paletots (mit Pelz, Wert von 24 bis 125 Mk)
15.75 19.75 27.50 39.50 48.50

Morgenröcke

aus Laninell, Barchent, Waschstoffen, Wellmousseline, Crêpe, Tuch etc., je nach Qualität eingeteilt in

| | |
|-----------|----------|
| 3.95 Mk. | 1.75 Mk. |
| 5.90 Mk. | 2.95 Mk. |
| 9.75 Mk. | 4.50 Mk. |
| 15.75 Mk. | 5.90 Mk. |

Matinées

Kinder-Konfektion

Ein Posten elegante Samt-Kinderkleider garantiert Körper-Ware 19.75, 14.75, 9.75, 4.95 Mk.

Ein Posten Kinder-Kleider und Russenkittel aus Barchent, Waschstoff, Leinen, Kattun etc.
55 Pf. 95 Pf. 1.50 M. 1.95 M.

2000 Kinder-Kleider

eingeteilt in nachstehende Posten:

| | | | |
|------------|-------------------|-------|-----------|
| Serie I | Wert bis 6.— Mk. | jetzt | 2.75 Mk. |
| Serie II | Wert bis 10.— Mk. | jetzt | 3.95 Mk. |
| Serie III | Wert bis 12.— Mk. | jetzt | 4.75 Mk. |
| Serie IV | Wert bis 15.— Mk. | jetzt | 5.90 Mk. |
| Serie V | Wert bis 20.— Mk. | jetzt | 7.50 Mk. |
| Serie VI | Wert bis 25.— Mk. | jetzt | 9.75 Mk. |
| Serie VII | Wert bis 30.— Mk. | jetzt | 12.50 Mk. |
| Serie VIII | Wert bis 38.— Mk. | jetzt | 15.50 Mk. |
| Serie IX | Wert bis 45.— Mk. | jetzt | 18.50 Mk. |
| Serie X | Wert bis 60.— Mk. | jetzt | 24.00 Mk. |

Ein Posten Samt-Mäntelchen bis 70 cm lang
4.95 M. 7.50 M. 9.75 M. 14.50 M.

Ein Posten weiss Eistell-Mäntelchen jetzt 4.90 Mk.

Ein Posten Kinder-Paletots aus blauen und farbigen Stoffen, für jede Grösse 9.50, 5.75, 3.90 Mk.

Ein Posten hohelegante Kinder-Paletots in den neuesten Stoffen 24.— 17.50 12.50 Mk.

Unterröcke

Trikot-Röcke mit Moiré-Volant jetzt 1.95 Mk.

Trikot-Röcke mit Seiden-Volant jetzt 2.50 Mk.

Lüster-Röcke mit Plissé-Volant jetzt 1.50 Mk.

Lüster-Röcke mit Seiden-Volant jetzt 2.50 Mk.

Tuch-Röcke mit schönem Volant jetzt 3.95, 2.75 Mk.

Gestreifte und karierte Wasch-Röcke jetzt . 95 Pf.

Reinseidene Taffet-Röcke jetzt 4.95 Mk.

Seidene Atlas-Röcke jetzt 3.95 Mk.

Moiré-Röcke elegante Fassons, aus Konkordia-Moiré
6.50 5.50 4.50 3.50 Mk.

Eleg. Seidene und Seidentrikot Röcke in vielen Farben
17.50 12.50 9.75 7.50 Mk.

Pelze

Ein Posten Nerz-Murmelpelze 13.50, 8.75 Mk.

Ein Posten Skunks-Oposum-Pelze 25.75 Mk.

Ein Posten lange Foh-Krawatten 3.95 Mk.

Plüsch-Garnituren mit einem Nachlass von 20%

Infolge des grossen Andranges in den Nachmittagsstunden gewähre ich auf Einkäufe von 8 bis 12 Uhr vormittags einen Ausnahme-Rabatt von 3%

Kauf nur gegen bar!

Reduktionen werden zum Marktpreis berechnet!

Die Auswahl ist gross!

Meine große Verkaufsdemonstration ist sehenswert!

Sophie Link

Die Einkaufsquelle von Mannheim für moderne Damen- und Kinder-Konfektion

Inventur- Ausverkauf

Beginn Freitag, den 2. Januar

Wir müssen räumen! Aus diesem Grunde haben wir sämtliche Waren aussergewöhnlich billig, teils zu grossen Verlustpreisen, zum Verkauf gestellt

Unser diesjähriger Inventur-Ausverkauf übertrifft alle bisherigen an Preiswürdigkeit und Auswahl

Mäntel

| | | |
|-----------|---|------------------|
| Serie I | Ein Posten Mäntel aus guten engl. gemusterten Stoffen, moderne Formen jetzt | 4 ⁷⁵ |
| Serie II | Ein grosser Posten Mäntel aus gutem reinwoll. marine Cheviot mit hübscher Garnitur jetzt | 10 ⁵⁰ |
| Serie III | Ein grosser Posten Mäntel in modernen Farben, hauptsächlich braun und grün, offen und geschlossen zu tragen jetzt | 12 ⁵⁰ |
| Serie IV | Ein grosser Posten Frühjahrs-Mäntel aus echt engl. Stoffen regulärer Verkaufswert bis 60.00 jetzt | 18 ⁵⁰ |
| Serie V | Ein Posten Whipcord-Mäntel ganz auf reiner Seide gefüttert regul. Preis bis 70.00 jetzt | 21 ⁰⁰ |

Kostüme

| | | |
|-----------|---|------------------|
| Serie I | Ein Posten Kostüme aus guten gemusterten Stoffen, hübsche Formen jetzt | 9 ⁷⁵ |
| Serie II | Ein grosser Posten Kostüme aus gutem reinwollenem marine Cheviot jetzt | 11 ⁷⁵ |
| Serie III | Ein grosser Posten Kostüme aus wollenen Stoffen engl. Art, hübsche Farben, Jacke auf Halbseide mit hübscher Garnitur regul. Verkaufspreis bis 35. jetzt | 17 ⁵⁰ |
| Serie IV | Ein grosser Posten Kostüme aus marine reinwollenem Cotelé auf Halbseide gefüttert, Schneider-Passon jetzt | 26 ⁵⁰ |
| Serie V | Ein Posten Kostüme aus prima engl. gemusterten Fantasie-Stoffen, teils mit Pöschkragen, sowie ein Teil auf reiner Seide gefüttert jetzt | 39 ⁰⁰ |

Blusen

| | | |
|-----------|--|-----------------|
| Serie I | Ein grosser Posten reinwollen Popur-Blusen mit Saint-Garnitur in acromodernen Farben jetzt | 2 ⁵⁰ |
| Serie II | Ein grosser Posten Hemd-Blusen aus gut. Stoffen in vielen Farben und rosse jetzt | 2 ⁵⁰ |
| Serie III | Ein Posten Seiden-Blusen in weiss schwarz und farbig jetzt | 3 ⁸⁵ |
| Serie IV | Ein grosser Posten elegante Wollecrep-Blusen, darunter letzte Neuheiten in allen Ausführungen, reguläre Wert bis 12. jetzt | 5 ⁵⁰ |
| Serie V | Ein grosser Posten Tüll-Blusen aus gut. Material auf reiner Seide gefüttert jetzt | 8 ⁷⁵ |

**Modelle und Copien
in Kostüme und Mäntel**
im Preise besonders reduziert

Pelze
bis **25%** Rabatt

Modell-Blusen
sowie ganz elegante Theater-
und Gesellschafts-Blusen
bedeutend reduziert

Tailenkleider

| | | |
|-----------|--|------------------|
| Serie I | Ein Posten Wollkleider in verschiedenen Ausführungen jetzt | 12 ⁵⁰ |
| Serie II | Ein Posten Kleider aus reinwollenen Stoffen, sowie Seidenkleider jetzt | 18 ⁵⁰ |
| Serie III | Ein Posten elegante Kleider in allen möglichen Farben und Ausführungen in Völle, Seide, Cachemire etc. jetzt | 39 ⁰⁰ |
| Serie IV | Ein grosser Posten Ball-Kleider in Tüll, Seide und Chiffon jetzt | enorm billig |

Kostüm-Röcke

| | | |
|-----------|--|-----------------|
| Serie I | Ein grosser Posten Kostüm-Röcke aus englisch gemusterten Stoffen Backfischgrössen jetzt | 1 ⁵⁰ |
| Serie II | Ein Posten Kostüm-Röcke aus reinwollenen marine Cheviot, teils mit Knopfgarnitur jetzt | 2 ⁹⁵ |
| Serie III | Ein grosser Posten Kostüm-Röcke aus guten engl. gemustert. Stoffen regulärer Wert bis 11. jetzt | 3 ⁹⁵ |
| Serie IV | Ein grosser Posten prima reinwollene Twill-Röcke mit hübscher Knopfgarnit. regul. Wert bis 12. jetzt | 4 ⁵⁰ |

Morgenröcke und Matinees

| | | |
|-----------|--|-----------------|
| Serie I | Ein grosser Posten Lammfell-Morgenröcke in vielen Farben jetzt | 3 ⁷⁵ |
| Serie II | Ein Posten Lammfell-Morgenröcke Raglan-Schnitt mit Kordel-Garnitur jetzt | 7 ⁵⁰ |
| Serie III | Ein grosser Posten Morgenröcke aus gutem reinwollenen Tüll- und Foulardstoff regul. Verkaufswert bis 21. jetzt | |
| Serie IV | Ein grosser Posten Lammfell-Matinees in vielen Farben jetzt | |

Kinder-Mäntel und Kleider jetzt enorm billig

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster!

Mannheim
P 1, 1
Paradeplatz

Kaufmann

Mannheim
P 1
Paradeplatz